

Die Tuchmacherstadt Neumünster: vom Zuchthausbetrieb zur Manufaktur

Alter: ab 7. Klasse

Teilnehmer*innen: max. 25 Schüler*innen

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 85 € Programm, zzgl. 2 € Eintritt pro Person, Lehrer*innen frei

Kurzbeschreibung

Im 18. Jahrhundert, der Zeit des Absolutismus und der Ständegesellschaft, verändern sich durch die Manufaktur die Arbeitsbedingungen. Die Entstehung des Manufakturgewerbes hat direkte Auswirkungen auf die zünftig und bäuerlich geprägte Gesellschaft.

1758 - Die Regierungskommission kommt nach Neumünster, weil es starke Konflikte zwischen den Tuchmachern, der Zuchthausleitung und den bäuerlichen Heimarbeiterinnen und Lohnspinnern gibt. Als Tuchmacher*innen, Zuchthausleitung und Lohnspinner*innen bzw. Heimarbeiter*innen stellen die Schülerinnen und Schüler in einem Rollenspiel ihre Forderungen an die Regierungskommission.

Lehrplan:

- Geschichte: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft
- Arbeitsleben im 18. Jahrhundert